

## Pressemitteilung

### **Bauindustrie Hessen A49-Lückenschluss: "Wir müssen aus den Fehlern lernen!"**

Wiesbaden, 21.03.2025

Auch im Internet abrufbar: [www.bauindustrie-mitte.de](http://www.bauindustrie-mitte.de)

"Dass die A49 heute für den Verkehr freigegeben wird, ist ein großer Gewinn für Hessen", sagte Dr. Burkhard Siebert, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Hessen-Thüringen, anlässlich der Freigabe des letzten Teilstücks der A49 zwischen Schwalmstadt und Homberg Ohm am 21. März 2025. „Die A49 wird zu einer Entlastung der hoch frequentierten Nord-Süd-Achse in Hessen führen. Mit der Fertigstellung des seit Jahrzehnten geplanten Lückenschlusses der A49 wird die Region deutlich besser an das überregionale Verkehrsnetz angebunden als bisher. Lange Umwege über die A7 und A5 sind nicht mehr nötig. Das stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Hessen und eröffnet neue Chancen für die Region. Aber dieses wichtige Verkehrsprojekt ist auch ein Beispiel für viel zu lange Genehmigungs- und Planungsverfahren. Wir müssen daraus unbedingt lernen, sonst sind die künftigen großen Infrastrukturmaßnahmen in Hessen nicht zu stemmen. Wir müssen Planung und Genehmigung deutlich beschleunigen durch Vereinfachung und Reduktion von Regelwerken, weniger Berichts- und Dokumentationspflichten sowie eine Harmonisierung von EU-Vorgaben. Besonders problematisch sind die steigenden Kosten für die Umsetzung bürokratischer Standards.“